

Cims de Porrera



Cims de Porrera

Spanien

Priorat



2010 CIMS DE PORRERA Priorat D.O.Ca.

Weingut

Der einstige newcomer Cims de Porrera ist nach mittlerweile mehr als 15 Jahren zum Kultwein gereift. Außer dem L'Ermita von Alvaro Palacios, der die benchmark für die Preise setzte, hat wohl kein anderer Wein die Entwicklung des Priorat so stark geprägt wie der Cims. Porrera selbst ist ein hochgelegenes Dorf im unwirtlichsten Teil des Priorat. Es verfügt über die besten und ältesten Weinberge auf den Kuppen der bis zu 1.000 m hohen Hügel, die das Dorf umschließen. Der Universitätsprofessor José Luis Pérez hat - nachdem er zusammen mit vier Freunden das sogenannte Priorat-Wunder angestoßen hatte, in Porrera ein Projekt gestartet, um der dortigen Landflucht Einhalt zu gebieten und die uralten Weinberge vor dem endgültigen Verfall zu retten. Die in das Projekt integrierten Weinbauern der örtlichen Cooperativa bewirtschaften seitdem die steilen Rebterrassen nach strenger Anleitung und nach genauesten Vorgaben. Vor wenigen Jahren hat der Professor das Projekt an seinen jüngsten, mindestens ebenso enthusiastischen Sohn Adria übergeben. Adria Pérez hat den Stil des Cims de Porrera weiterentwickelt, hin zu noch mehr Eleganz und Finesse. Nach wie vor bringen die teilweise mehr als 100 Jahre alten Reben lediglich einen Ertrag von unglaublichen 5 hl/ha, das entspricht etwa 200 Gramm pro Stock - dies dürfte einer der geringsten Erträge weltweit sein. Einer der Besonderheiten des Cims war schon immer, daß er fast ausschließlich aus der Rebsorte Cariñena besteht mit geringen Teilen von Garnacha. Nur noch selten läßt sich ein Wein von einer solchen Intensität finden - der Cims ist kein dicker Brocken, sondern ein wunderbar feingeschliffener, überaus eleganter Wein mit größter Authentizität. Der Vi de Vila als „Zweitwein“ stammt aus einer Selektion von ebenfalls Cariñena und Garnacha und ist eine herausragende Einstiegsvariante in die Toposphäre erstklassiger Priorat-Weine.

Expertise

Jahrgang:	2010
gesetzl. Herkunft:	Priorat DOQ
Alkoholgehalt:	14.50 % Vol.
Restzucker:	2.30 g/l
Säure:	5.10 g/l
Geschmack:	trocken
Anbaugebiet:	Priorat
Rebsorten:	75% Cariñena, 25% Garnacha

Vinifizierung

Der Lesezeitpunkt wird wissenschaftlich bestimmt, die Lese erfolgt mühsam in zig-fachen Durchgängen. Der temperaturkontrollierten Gärung folgen 2 Jahre Lagerung in neuen französischen Barrique, danach wird mit Eiweiß geschönt.

Sensorik

explosives Bukett, Waldruchte satt, unglaubliche Intensität, einer der besten Weine der Welt

Passt gut zu

Rosmarinlamm aus dem Ofen

Lagerfähig

18 Jahre

Tipp

Der Cims de Porrera wird ausschließlich aus der alten Sorten Cariñena gekeltert. Ein großer Teil der Stöcke ist älter als 100 Jahre. Bei der Lese wird mehr als fünfmal selektioniert, bis wirklich nur noch die allerbesten Trauben übrig bleiben. Die Fässer sind neu und werden jährlich ausgetauscht, kein Aufwand ist zu groß, um die wenigen Flaschen dieses Superweins zu produzieren. Unglaublich kompakte Nase, Rumtopf, Schoko, Tabak, sehr dicht und voluminös, mächtig Power. Einer der intensivsten Weine der Welt, nach dem Schlucken bleibt der Wein noch minutenlang schmeckbar.